



Presseinformation

Jungen Menschen Perspektiven geben

Berufskolleg als alternativer Weg zum Abitur

Düsseldorf, 14. 11.2022. Viele Eltern wissen nicht, dass es neben Gymnasium und Gesamtschule einen weiteren Weg zum Abitur gibt: das Berufskolleg. Hier können Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife erwerben und zugleich praktische Erfahrungen sammeln. Und das mit durchschnittlich 25 Schülerinnen und Schülern in kleineren Klassen als an den meisten Gymnasien. Wer sich über die Möglichkeiten informieren möchte, kann dies am 19.November 2022 von 11-14 Uhr beim Tag der offenen Tür im Berufskolleg der Kaiserswerther Diakonie.

Der Bildungsweg über ein Berufskolleg kombiniert Ausbildung und Abitur. So können Schülerinnen und Schüler an der Kaiserswerther Diakonie ihr Abitur mit einer Ausbildung zur Erzieher:in abschließen. Und haben damit praktisch eine Jobgarantie, denn in diesem Bereich werden Fachkräfte händeringend gesucht. Zwar legen die jungen Menschen so einen ersten beruflichen Schwerpunkt, müssen sich aber nicht mit der Entscheidung festlegen. Denn natürlich stehen ihnen mit der Allgemeinen Hochschulreife wie bei Gymnasien unter anderem auch alle möglichen universitären Studiengänge offen.

An das Berufskolleg der Kaiserswerther Diakonie kommen ganz unterschiedliche Schülergruppen: Realschüler: innen, ehemalige Gesamtschüler:innen und Gymnasiastinnen und Gymnasiasten. Neben dem Abitur können sie hier auch andere Abschlüsse erwerben - etwa die Fachoberschulreife in Kombination mit dem Berufsabschluss zur Kinderpfleger:in oder die Ausbildung zur Heilerziehungspfleger:in. Erzieher:inn - in der PiA-Form oder auch in der vollzeitschulischen Form der Ausbildung

Selbstverständlich beteiligt sich auch das Berufskolleg an der Spendenaktion „1 Dose für Czernowitz“. Alle Düsseldorfer Schulen sind dazu aufgerufen, zur Unterstützung der Menschen in der ukrainischen Partnerstadt Czernowitz Konservendosen zu sammeln.

Das Berufskolleg Kaiserswerther Diakonie befindet sich im Caroline-Fliedner-Haus Alte Landstraße 179 E, 40489 Düsseldorf.



Kaiserswerther Diakonie
Menschen stärken

Bildunterschrift:

Journalistenkontakt:

Annette Debusmann

Pressesprecherin/Leiterin Unternehmenskommunikation

Kaiserswerther Diakonie

Telefon 0211409-3718

Mobil 0173-5175880

debusmann@kaiserswerther-diakonie.de

www.kaiserswerther-diakonie.de

Über die Kaiserswerther Diakonie:

Die Kaiserswerther Diakonie ist seit der Gründung durch Pfarrer Theodor Fliedner und seiner Frau Friederike im Jahr 1836 im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen tätig und zählt zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Die rund 2.700 Beschäftigten bieten in der Region vielfältige Angebote für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen an. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit zwölf Fachkliniken, mehreren zertifizierten Zentren zur Behandlung von Patienten vor allem im Bereich der Familien- und Tumormedizin gehört ebenso dazu wie Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Angebote der Jugend- und Behindertenhilfe, verschiedene berufsbildende Schulen mit rund 2.000 Ausbildungsplätzen, die Fliedner Fachhochschule sowie das Fort- und Weiterbildungsinstitut Kaiserswerther Seminare. Auch die Kaiserswerther Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Bibliothek, Archiv und dem ersten Pflegemuseum in Deutschland, die Hotel MutterHaus Düsseldorf GmbH sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 70 Mitgliedern zeigen die große Vielfalt.